

vorläufigen Überschuss vor Einstellung in die Rücklagen in Höhe von 480 737,64 Euro ausweist. Im Vergleich zu den Haushaltsansätzen liegen die meisten der Einnahmen und Ausgaben recht präzise im Plan. Als wichtigen Beitrag zum deutlich besseren Ergebnis als geplant betont Herr Bechte im weiteren Verlauf seines Berichts den Anteil der DPG an der Ausschüttung der Wertungsgesellschaft Wort (VG-WORT) in Höhe von rund 70 000 Euro sowie die nachträglichen Ausschüttungen der VG WORT der Jahre 2009 und 2010. Diese Auszahlungen erfolgten erst nachträglich Anfang 2011, nachdem eine zunächst erfolgte Sperrung der Mittel durch das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) aufgehoben wurde.

TOP 8 Bericht der Rechnungsprüfer (F. Goldenbaum, A. Wilms)

Herr Goldenbaum berichtet, dass die Rechnungsprüfung am 28. und 29. Februar 2012 in Bad Honnef stattgefunden hat. Die Rechnungsprüfung erfolgte in zahlreichen Stichproben, die allesamt ohne Beanstandung gewesen sind. Die Prüfung der Ansätze in der Vermögensaufstellung basierte auf dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer DECKER, SCHNEIDER, OEPEN, MUELLER. Herr Goldenbaum bestätigt, dass der Hauptgeschäftsführer Bernhard Nunner und der Buchhalter Andreas Schaar für Rückfragen und Auskünfte zur Verfügung standen.

- Herr Goldenbaum resümiert wichtige Einnahmen: In den letzten Jahren sind die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen durch die Mitgliedszunahme gestiegen. Die Einnahmen aus Spenden haben sich durch den Spendenaufruf für die Sanierung des Physikzentrums nahezu verdoppelt. Die Kapitalerträge sind im Vergleich zum letzten Jahr leicht gestiegen.⁹⁾

- Auf der Ausgabenseite berichtet Herr Goldenbaum über die Höhe der Deckungslücke¹⁰⁾ beim Betrieb des Magnus-Hauses und über die Nachwuchsförderung der DPG. Die Differenz zwischen den Einnahmen und Ausgaben bei den DPG-Frühjahrstagungen war im Jahr 2011 etwas niedriger als im Jahr 2010.

TOP 9 Entlastung des Vorstands und des Hauptgeschäftsführers

Auf Grundlage der Überprüfung empfiehlt Herr Goldenbaum der Mitgliederversammlung, Vorstand und Hauptgeschäftsführer gemäß § 18 (2a) der Satzung für das Jahr 2011 uneingeschränkt zu entlasten.

Der Vorstand und der Hauptgeschäftsführer werden daraufhin von der Mitgliederversammlung einstimmig und ohne Enthaltung entlastet. Die anwesenden Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung beteiligen sich nicht an diesen Abstimmungen der Versammlung.

Herr Sandner dankt der Mitgliederver-

sammlung im Namen von Vorstand und Geschäftsführung für das entgegengebrachte Vertrauen und spricht den beiden Rechnungsprüfern für ihr großes ehrenamtliches Engagement seinen Dank aus.

TOP 10 Bericht zum Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2012 (H. Bechte)

Herr Bechte stellt mit Verweis auf eine ausführliche Tischvorlage den Entwurf des Haushalts für das Jahr 2012¹¹⁾ vor, der mit einem Volumen von rund 3,9 Mio. Euro veranschlagt ist. Geplant ist ein ausgeglichener Haushalt, der im Wesentlichen aus der Fortschreibung des Haushaltes 2011 besteht unter Berücksichtigung eines moderaten Mitgliederwachstums. Darüber hinaus ist aber insbesondere ein finanzieller Aufwuchs bei den Gehältern geplant (rund 80 000 Euro), da im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit nach der Kündigung des Agenturvertrags eine neue Stelle in der Geschäftsstelle eingeplant ist. Da nun keine Kosten mehr für den Agenturvertrag anfallen, entstehen insgesamt keine Mehrkosten. Zudem sind für die Wahlen 2012 zum Vorstandsrat Kosten in Höhe von 65 000 Euro eingeplant. Ferner führt Herr Bechte Mehrkosten für die Durchführung des Mentoring-Programms der DPG an, die nun mit 24 000 Euro angesetzt worden sind. Zudem könnte für das New Journal of Physics im kommenden Jahr ein Kapitalnachschuss erforderlich sein.

TOP 11 Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine fristgerecht (10. Februar 2012) eingereichten Anträge von Mitgliedern vor. Der Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für die Tagesordnung der Ordentlichen Mitgliederversammlung erfolgte fristgerecht im Physik Journal 11/2011 durch den Hauptgeschäftsführer der DPG.

TOP 12 Wahlen

12.1 Bericht über das Ergebnis der Wahlen im Jahr 2011 zum DPG-Vorstand und zu weiteren Gremien der DPG

Über das Ergebnis von Wahlen zu verschiedenen Gremien der DPG liegt der Versammlung eine Auflistung der im Jahr 2011 gewählten Personen vor.¹²⁾

TOP 13 Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gibt es keine weiteren Anmerkungen.

Herzlichen Dank richtet der Präsident im Namen der DPG an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Herrn Schröter, Vorstandsmitglied Industrie, Wirtschaft und Berufsfragen, und Herrn Klanner, Vorstandsmitglied Zeitschriften, deren jeweils vierjährige Amtszeiten zum 31. März 2011 enden werden. Auch Herrn Bechte, dem langjährigen Schatzmeister der DPG, dankt Herr Sandner für sein Engagement. Herr Tolan wird sein Amt kommissarisch bis zum 30. September

2012 weiterführen. Die Mitgliederversammlung schließt sich dem Dank mit Applaus an.

Herr Sandner beendet die Sitzung um 19:40 Uhr und dankt allen Anwesenden für ihr Kommen.

Bad Honnef, den 13. Juni 2012

gez. Dr. Bernhard Nunner
Hauptgeschäftsführer

gez. Sara Schulz, M.A.
Assistentin des Hauptgeschäftsführers

Gaede-Preis der Deutschen Vakuumgesellschaft

Der Gaedepreis der Deutschen Vakuumgesellschaft (DVG), gestiftet von Dr. Manfred Dunkel und gefördert durch die Oerlikon Leybold Vacuum GmbH (Köln), wird seit 1986 jährlich vergeben. Mit diesem Preis sollen Arbeiten aus Grundlagenforschung, Anwendung und Verfahrenstechnik auf den von der DVG betreuten Gebieten

- Vakuumphysik und -technologie,
- Dünne Schichten,
- Oberflächenphysik,
- Materialien und Verfahren der Festkörperelektronik,
- Nanostrukturwissenschaften und -technik

ausgezeichnet werden. Der Preis besteht aus einer Urkunde, dem Modell der ersten Molekularluftpumpe von Wolfgang Gaede sowie einem Preisgeld von 10 000 €.

Berücksichtigt werden hervorragende Leistungen von jüngeren Wissenschaftlern, die zum Zeitpunkt des Vorschlags noch kein Angebot auf eine Lebensstellung als Hochschullehrer oder eine analoge Stellung in einer Forschungseinrichtung oder in der Industrie erhalten haben und in der Regel nicht älter als 40 Jahre alt sind. Die auszuzeichnenden Forschungsleistungen müssen in wissenschaftlichen Zeitschriften mit Peer-Review-Verfahren veröffentlicht sein. Ergänzend kann auf anerkannte Promotions- oder Habilitationsarbeiten oder andere Belege verwiesen werden. Neben Nominierungen von dritter Seite sind auch Eigenbewerbungen möglich.

Für den Gaedepreis sind bis zu fünf Veröffentlichungen, welche die auszuzeichnenden Leistungen widerspiegeln, eine Veröffentlichungsliste, ein kurzer Lebenslauf, eine Begründung des Vorschlags bzw. der Eigenbewerbung sowie ggf. andere Belege in digitaler Form auf Datenträger oder per E-Mail bis zum **31. August** des Jahres einzureichen an die Geschäftsstelle der DVG, Herrn Dr. Michael Wahl, Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH (IFOS) an der Universität Kaiserslautern, Trippstadter Str. 120, 67663 Kaiserslautern, E-Mail: wahl@ifos.uni-kl.de.

¹²⁾ Über den Bericht zu den DPG-Wahlen im Jahr 2011 informieren die Seiten 7 und 8 der Anlage.